
Nachhaltigkeitsbericht 2024

VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH

03.03.2025

Zeil 83

60313 Frankfurt am Main, Deutschland

Kontakt Nachhaltigkeitsmanagement

Henrik Hepper

+49 174 9466391

h.hepper@vsd-sicherheitsdienste.de

Tatjana Kimpel

+49 151 70229591

t.kimpel@vsd-sicherheitsdienste.de

Benjamin Scholz

+49 162 4350064

b.scholz@vsd-sicherheitsdienste.de

INHALT

Vorwort	2
1. Unternehmensprofil	4
1.1. Unser Selbstverständnis und unsere Werte	4
1.2. Nachhaltigkeitsstrategie	5
1.3. Umsetzung und Weiterentwicklung.....	7
2. Grundlagen des Berichts	7
3. Wesentlichkeit.....	8
3.1. Vorgehen zur Wesentlichkeitsanalyse bei VSD.....	8
3.2. Wesentlichkeit der Geschäftstätigkeit der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH	9
4. Umwelt (Environmental)	13
4.1. Gesamtenergieverbrauch	13
4.2. Treibhausgasemissionen (THG).....	14
4.3. Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung.....	14
4.4. Biodiversität	14
4.5. Wasser	15
4.6. Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	15
5. Soziales (Social)	16
5.1. Belegschaft.....	16
5.2. Gesundheit und Sicherheit.....	17
5.3. Vergütung, Tarifverträge.....	17
5.4. Karrieremanagement & Training	18
5.5. Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	19
5.6. Endverbraucher und Endnutzer	19
6. Unternehmensführung (Governance).....	19
6.1. Compliance	20
6.2. Datenschutz und Informationssicherheit.....	20
6.3. Antikorruption.....	21
6.4. Verbände und Initiativen	22
6.5. Managementsysteme und Zertifizierungen.....	22
7. Ziele & Maßnahmen	23
7.1. Umweltziele	24
7.2. Soziale und ethische Ziele	25
7.3. Ziele für Transparenz und Verantwortung in der Lieferkette	25
7.4. Geplante Projekte und Programme	26
8. Kennzahlen & Leistungsindikatoren	27

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit ist für uns bei der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH weit mehr als ein Schlagwort – sie ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und Grundlage unseres täglichen Handelns. Als Unternehmen in einer Branche mit hoher gesellschaftlicher Verantwortung wissen wir, dass unser Handeln direkte Auswirkungen auf Menschen, Umwelt und Wirtschaft hat.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Sicherheit – von Menschen, Objekten und Werten. Diese Verantwortung geht jedoch weit über unsere unmittelbaren Dienstleistungen hinaus. Wir setzen uns dafür ein, ökologische Belastungen zu minimieren, soziale Gerechtigkeit zu fördern und höchste Standards guter Unternehmensführung einzuhalten. Dabei verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit einem klaren Bekenntnis zu ethischem Handeln, Ressourcenschonung und der Einhaltung internationaler Nachhaltigkeitsstandards.

Der vorliegende Bericht dokumentiert unsere Fortschritte, unsere Ziele und die Maßnahmen, die wir ergreifen, um diesen Zielen näherzukommen. Wir haben ambitionierte Pläne – von der Dekarbonisierung unserer Fahrzeugflotte über die Förderung von Diversität und Chancengleichheit bis hin zu einer transparenten und verantwortungsvollen Lieferkette. Unser übergeordnetes Ziel ist es, bis spätestens 2035 klimaneutral zu werden.

Nachhaltigkeit verstehen wir als kontinuierlichen Prozess, der Offenheit, Lernbereitschaft und Innovationskraft erfordert. Wir wissen, dass der Weg nicht immer einfach ist – aber wir sind überzeugt, dass er der einzig richtige ist. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden wollen wir auch in Zukunft daran arbeiten, unsere Branche und unsere Gesellschaft ein Stück nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Hoffmann', written in a cursive style.

Michael Hoffmann

Geschäftsführer

1. UNTERNEHMENSPROFIL

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH wurde im November 2001 gegründet. Geschäftsführer und alleinigen Gesellschafter ist Herr Michael Hoffmann.

Das Unternehmen entstand aus der Hoffmann Unternehmensgruppe, die im Jahre 1992 entstanden ist.

Die **VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH** fungiert als Gesellschafter und übergeordnete Einheit für alle genannten Gesellschaften, wodurch die Unternehmensgruppe als Ganzes agiert und koordiniert wird. Durch die einheitliche Führung stellen wir sicher, dass alle Gesellschaften die gleichen hohen Standards und Richtlinien einhalten. Unser Ziel ist es, in allen Bereichen unserer Tätigkeit nachhaltige und verantwortungsbewusste Praktiken zu fördern und umzusetzen.

Die **VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH** gehört zu den führenden Sicherheitsdienstleistern in Deutschland mit dem Ziel, professionelle Sicherheits- und Serviceleistungen und umfassende Sicherheitslösungen anzubieten, die auf individuelle Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Die Dienstleistungen richten sich an Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, private Kunden und Veranstalter. Hierzu gehören klassische Sicherheitsaufgaben wie Patrouillen, Zugangskontrolle, Empfangsdienste und Überwachungssysteme, sowie der Schutz von kritischen Infrastrukturen. Umfassende Sicherheitslösungen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, inklusive Facility-Management, Logistik/Kurierdienste sowie Gebäude- und Serviceleistungen. Der Geschäftszweck von VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH ist es, maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen der Kunden gerecht werden. Dabei stehen Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit im Mittelpunkt. Es wird eng mit den Kunden zusammengearbeitet, um hohe Standards zu gewährleisten und ein sicheres Umfeld zu schaffen.

1.1. UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS UND UNSERE WERTE

Für die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH stehen neben wirtschaftlichem Erfolg auch ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und ethisches Handeln im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein zusätzlicher Aspekt, sondern eine grundlegende Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg und gesellschaftliche Akzeptanz.

Als Dienstleister im Bereich Sicherheitsdienstleistungen agieren wir umsichtig,

verantwortungsvoll und stets unter Berücksichtigung der Interessen unserer wesentlichen Stakeholder – von unseren Mitarbeitenden und Kunden bis hin zu Partnern, Lieferanten und der Öffentlichkeit. Unser Ziel ist es, auf allen Ebenen unseres Handelns nachhaltig zu agieren und unseren positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt kontinuierlich auszubauen.

Verantwortungsvolles Handeln ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Unsere Geschäftsleitung und Führungskräfte nehmen hier eine Vorbildfunktion ein und leben unsere Werte im täglichen Miteinander vor. Dies gilt sowohl für den Umgang mit unseren Kunden und Partnern als auch für die Zusammenarbeit innerhalb unseres Unternehmens.

Wir sind davon überzeugt, dass der Schutz von Menschen, Einrichtungen und Werten untrennbar mit ökologischer und sozialer Verantwortung verbunden ist. Deshalb setzen wir auf effiziente Ressourcennutzung, faire und sichere Arbeitsbedingungen, Integrität im Geschäftsgebaren sowie den aktiven Dialog mit allen Anspruchsgruppen.

Unsere Werte

Verantwortungsvoll – Wir handeln im Interesse von Sicherheit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Zuverlässig – Unsere Kunden und Partner können sich jederzeit auf unsere Qualität, Diskretion und Integrität verlassen.

Respektvoll – Wir pflegen einen fairen, inklusiven und wertschätzenden Umgang mit Menschen und Ressourcen.

Zukunftsorientiert – Wir entwickeln unsere Prozesse und Dienstleistungen kontinuierlich weiter, um auch zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden.

Mit diesen Werten schaffen wir eine solide Grundlage für unser tägliches Handeln und für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die ökologische, soziale und ethische Verantwortung fest in unserer Unternehmensführung verankert.

1.2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Nachhaltigkeit ist für die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH ein wesentlicher Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir verstehen Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, soziale, ethische und wirtschaftliche Aspekte miteinander verbindet. Ziel ist es, langfristig Mehrwert zu schaffen – für unsere Kunden, Mitarbeitenden, Partner, die Gesellschaft und die Umwelt.

Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsstrategien

1. Klimaschutz und Ressourceneffizienz

- Reduzierung von Emissionen, insbesondere aus unserer Fahrzeugflotte und dem Energieverbrauch unserer Standorte.
- Förderung energieeffizienter Technologien und ressourcenschonender

Prozesse.

- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Einsatzplanung und Logistik.

2. Soziale Verantwortung und Mitarbeiterwohl

- Sicherstellung fairer, existenzsichernder Vergütung für alle Mitarbeitenden.
- Strenger Arbeitsschutz und Förderung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Vielfältige Schulungsprogramme zur fachlichen, sozialen und nachhaltigkeitsbezogenen Kompetenzentwicklung.

3. Ethisches Handeln, Compliance und Informationssicherheit

- Klare Richtlinien zu Integrität, Antikorruption und verantwortungsbewusstem Geschäftsgebahren.
- Hohe Standards im Datenschutz und in der Informationssicherheit – sowohl intern als auch in der Lieferkette.
- Förderung von Transparenz und Verantwortlichkeit in allen Geschäftsprozessen.

4. Nachhaltige Lieferkette

- Auswahl und Zusammenarbeit mit Partnern und Lieferanten nach klar definierten Umwelt- und Sozialstandards.
- Regelmäßige Überprüfung und Schulung unserer Beschaffungsteams in nachhaltiger Beschaffung.
- Bevorzugung regionaler, zertifizierter und langfristig zuverlässiger Lieferanten.

5. Gesellschaftlicher Beitrag und Kundennutzen

- Erhöhung des Sicherheitsniveaus in öffentlichen, gewerblichen und kritischen Infrastrukturen.
- Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien in Sicherheitskonzepte und Projekte.
- Unterstützung sozialer Initiativen und Förderung gesellschaftlicher Teilhabe.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den Standards der ESRS VSME und orientiert sich an anerkannten Zielen wie den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Ziele, bei denen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit den größten Beitrag leisten können.



1.3. UMSETZUNG UND WEITERENTWICKLUNG

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist dynamisch und wird regelmäßig überprüft, um auf neue Herausforderungen, gesetzliche Entwicklungen und Kundenanforderungen zu reagieren. Die Umsetzung erfolgt schrittweise, mit klar definierten Zielen, Zuständigkeiten und Zeitplänen. Dabei setzen wir auf enge Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Führungskräften, Mitarbeitenden und externen Stakeholdern.

So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit kein Nebenaspekt, sondern ein integraler Bestandteil unserer täglichen Arbeit bleibt – und wir sowohl unseren unternehmerischen Erfolg als auch unseren Beitrag für Umwelt und Gesellschaft langfristig sichern.

2. GRUNDLAGEN DES BERICHTS

Die im Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2024 dargestellten Inhalte und Kennzahlen beziehen sich auf die Geschäftstätigkeiten der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH innerhalb Deutschlands. Erfasst sind alle Standorte, operativen Einheiten und unterstützenden Funktionen, die direkt unter der rechtlichen Kontrolle des Unternehmens stehen.

Dienstleistungen, die durch externe Partner oder Subunternehmer erbracht werden, sind inhaltlich berücksichtigt, sofern sie wesentliche ökologische oder soziale Auswirkungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit von VSD haben. Die berichteten Daten enthalten keine Aktivitäten von rechtlich eigenständigen Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises, es sei denn, diese sind aufgrund vertraglicher Bindungen oder wesentlicher Nachhaltigkeitsauswirkungen relevant.

Somit bildet der Bericht sowohl die direkten Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit als auch – soweit ermittelbar – bedeutende indirekte Auswirkungen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette ab.

Die Berichterstellung orientiert sich an den Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS), insbesondere an der ESRS VSME für kleine und mittelgroße Unternehmen. Die Bestimmung der relevanten Inhalte erfolgte auf Grundlage einer Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS-Methodik, um die für VSD bedeutendsten ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte zu identifizieren.

Die vorliegende Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt freiwillig, da für die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH derzeit keine gesetzliche Berichtspflicht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) besteht. Mit dieser freiwilligen Offenlegung möchten wir dennoch Transparenz schaffen, unsere Nachhaltigkeitsleistung systematisch dokumentieren und unseren Anspruch an verantwortungsvolle Unternehmensführung unterstreichen.

3. WESENTLICHKEIT

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

3.1. VORGEHEN ZUR WESENTLICHKEITSANALYSE BEI VSD

Die Wesentlichkeitsanalyse der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH basiert auf einer Longlist nach ESRS-Standards, in der alle potenziell relevanten Nachhaltigkeitsthemen erfasst sind. Grundlage sind interne Analysen, Stakeholder-Feedback sowie branchenspezifische Anforderungen.

Aus dieser Longlist wird eine Shortlist gebildet, indem nicht relevante Themen gestrichen und deren Unwesentlichkeit begründet werden. Die verbleibenden Themen werden nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit bewertet:

Inside-out (Wesentlichkeit der Auswirkungen): Analyse, in welchem Maß VSD mit seinen Tätigkeiten tatsächliche oder potenzielle Auswirkungen auf Menschen und Umwelt verursacht.

Bewertungsfaktoren sind Schwere, Umfang, Wiederherstellbarkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit.

Outside-in (Finanzielle Wesentlichkeit): Analyse, in welchem Maß externe Entwicklungen finanzielle Risiken oder Chancen für VSD darstellen. Bewertungsfaktoren sind Ausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit.

Schwellenwerte für Berichterstattung:

Inside-out: ≥ 6

Outside-in: $\geq 1,25$

Ein Thema gilt als wesentlich, wenn es mindestens einen dieser Schwellenwerte erreicht oder überschreitet. Nur solche Themen werden in den Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen.

3.2. WESENTLICHKEIT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER VSD VICTORY SICHERHEITSDIENSTE GMBH

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH erbringt spezialisierte Sicherheits- und Schutzdienstleistungen für Kunden aus unterschiedlichen Branchen. Unsere Geschäftstätigkeit ist geprägt durch den Einsatz qualifizierter Mitarbeitender, den verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Informationen und den direkten Schutz von Personen, Objekten und Werten.

Durch die hohe Nähe zu Kunden und deren Betriebsumfeldern entstehen besondere ökologische, soziale und politisch-bezogene Berührungspunkte. Diese fließen direkt in unsere Wesentlichkeitsanalyse ein, um sicherzustellen, dass alle relevanten Auswirkungen und Risiken transparent erfasst und bewertet werden.

Ökologische Besonderheiten:

Sicherheitsunternehmen stehen vor besonderen ökologischen Herausforderungen und Chancen. Die PKW-Flotte ist dabei ein Hauptfaktor für die Treibhausgasemissionen, was Potenzial für Verbesserungen durch den Einsatz umweltfreundlicherer Fahrzeuge, wie Elektrofahrzeuge, bietet. Zudem kann durch die Anschaffung moderner und verbrauchsarmer Fahrzeuge der CO₂-Ausstoß weiter gesenkt werden. Da die genutzten Gebäude in der Regel gemietet sind, bestehen nur begrenzte Möglichkeiten zur Steigerung der

Energieeffizienz, doch die Optimierung des Energieverbrauchs der IT- und Kommunikationssysteme trägt zur Ressourcenschonung bei. Eine verantwortungsbewusste Ressourcennutzung zeigt sich auch im Abfallmanagement und der Reduzierung von

Verbrauchsmaterialien wie Batterien und Einwegausrüstung, wobei Recycling eine wichtige Rolle spielt. Durch den nachhaltigen Einsatz von Betriebsmitteln, wie Schutzkleidung und Funkgeräten, lässt sich der ökologische Fußabdruck weiter minimieren.

Zusätzlich bieten nachhaltige Innovationen, wie die Nutzung von Ökostrom, Chancen zur Senkung der Betriebskosten und zur Stärkung des öffentlichen Images. Förderprogramme des Staates für die Umstellung auf energieeffiziente Fahrzeuge und IT-Systeme unterstützen dabei die Umweltziele und helfen gleichzeitig, langfristig Kosten zu sparen.

Sozioökonomische Besonderheiten:

Der Sicherheitssektor steht vor besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen und Chancen. Menschenrechtliche Aspekte, wie der Abbau von Vorurteilen und die Förderung von Inklusion, sind wichtige Themen.

Durch eine diverse und inklusive Unternehmenskultur können Sicherheitsunternehmen ein vielfältiges Team aufbauen, das die Gesellschaft besser widerspiegelt und zu besseren Entscheidungen beiträgt. Zudem tragen Sicherheitsdienste eine besondere soziale Verantwortung, indem sie Schutz und Sicherheit für die Gesellschaft gewährleisten, besonders in kritischen Bereichen wie Flüchtlingsunterkünften. Die Einbindung der Gemeinschaft durch lokale Initiativen kann das Vertrauen stärken, und das Wohlergehen der Mitarbeitenden, etwa durch faire Arbeitsbedingungen und Löhne, ist ein wesentlicher Bestandteil sozialer Verantwortung.

Politische Besonderheiten:

Der Sicherheitssektor ist durch besondere politische Rahmenbedingungen geprägt. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie der Überwachungs- und Gewerbeordnung, ist essenziell und stellt ein kontinuierliches Compliance-Erfordernis dar. Politische Unterstützung und Förderungen, etwa für Sicherheitsmaßnahmen oder nachhaltige Technologien, bieten Chancen zur Weiterentwicklung der Dienstleistungen. Die steigende Bedeutung der öffentlichen Sicherheit schafft zudem eine wachsende Nachfrage, vor allem im Bereich kritischer Infrastrukturen. Jedoch bringen regulatorische Veränderungen potenzielle Risiken mit sich, und die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen stellt Herausforderungen durch Preisdruck und strenge Anforderungen.

Doppelte Wesentlichkeit

Die Identifizierung relevanter Interessensgruppen, die Betrachtung der Outside-In und Inside-Out Perspektive nach ESRS-Kriterien, sowie die Bewertung der Kriterien nach ihrer Relevanz ermöglichten eine ganzheitliche Sicht auf wesentliche Aspekte. Auf Basis

dieser Kriterien wurden die wesentlichen Themen identifiziert und Schwerpunkte gesetzt. Abschließend wurden konkrete Handlungsfelder abgeleitet, die als Grundlage für die Entwicklung nachhaltiger Strategien und Maßnahmen dienen.

Inside-Out (Auswirkungen der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH nach außen)

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH wirkt in zahlreichen Nachhaltigkeitsbereichen – sowohl im Umwelt- als auch im Sozialbereich.

Im Umweltbereich entstehen direkte und indirekte Auswirkungen vor allem durch den Energie- und Kraftstoffverbrauch im Fuhrpark und den Betrieb der Standorte. Diese Emissionen tragen zwar in begrenztem Umfang zum Klimawandel bei, gleichzeitig kann VSD durch Sicherheitsaufgaben in klimabezogenen Risikosituationen – etwa bei Extremwetterereignissen oder beim Schutz kritischer Infrastrukturen – einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung leisten.

In der sozialen Dimension engagiert sich VSD für faire Arbeitsbedingungen, umfassenden Gesundheitsschutz, kontinuierliche Qualifizierung und Vielfalt. Als Sicherheitsdienstleister stärkt VSD das Sicherheitsniveau bei Auftraggebern, unterstützt öffentliche Einrichtungen, Veranstaltungen und sensible Bereiche – und leistet so einen direkten Beitrag zu einem sicheren gesellschaftlichen Umfeld.

Besonders wichtig ist auch der Schutz personenbezogener Daten, um das Vertrauen von Kunden, Partnern und Mitarbeitenden zu sichern.

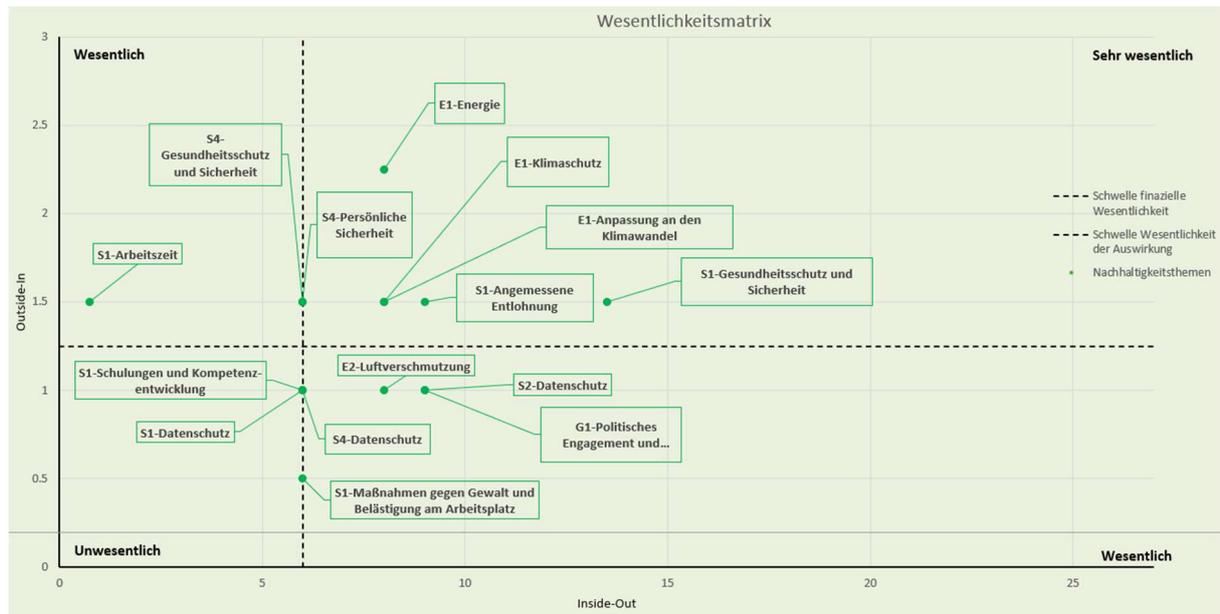
Outside-In (Einwirkungen externer Faktoren auf die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH)

Externe Nachhaltigkeitsthemen prägen die Geschäftstätigkeit und die strategische Ausrichtung von VSD. Entwicklungen wie steigende Energie- und Kraftstoffpreise, höhere CO₂-Preise oder strengere Umweltauflagen schaffen Anreize für Investitionen in energieeffiziente Technologien und moderne Fahrzeugflotten. Klimawandelbedingte Extremwetterereignisse unterstreichen zudem die Bedeutung flexibler Einsatzplanung und robuster Betriebsstrukturen.

Im sozialen Bereich führen Fachkräftemangel, höhere Mindestlöhne und gesetzliche Arbeitszeitregelungen zu einer wachsenden Bedeutung von Mitarbeiterbindung und attraktiven Arbeitsbedingungen. Kundenanforderungen – beispielsweise im Rahmen von Nachhaltigkeitsbewertungen wie EcoVadis – fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung von Arbeitssicherheit, Inklusion und Qualifizierung.

Zudem erfordern Datenschutzbestimmungen und regulatorische Veränderungen im politischen Umfeld eine hohe Transparenz und stetige Anpassung der internen Prozesse.

Diese Entwicklungen bringen nicht nur Pflichten, sondern auch klare Chancen mit sich: VSD kann durch konsequente Umsetzung hoher Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards seine Marktposition festigen, das Vertrauen der Auftraggeber weiter ausbauen und sich als moderner, nachhaltiger Sicherheitsdienstleister profilieren.



Durch die identifizierten Einwirkungen und Auswirkungen entstehen in den wesentlichen Bereichen unserer Handlungsfelder Chancen und Risiken.

Chancen

Ein aktives Nachhaltigkeitsmanagement bietet VSD die Möglichkeit, Betriebskosten zu senken, die Mitarbeiterbindung zu stärken und das öffentliche Ansehen weiter auszubauen. Effiziente Energienutzung und gezielte Klimaschutzmaßnahmen tragen zur Kostenreduktion und zur Verringerung der Umweltauswirkungen bei. Faire Vergütung, sichere Arbeitsbedingungen und kontinuierliche Weiterbildung steigern die Attraktivität als Arbeitgeber und fördern die Zufriedenheit im Team. Vielfalt, gelebte Chancengleichheit und konsequente Compliance erhöhen zudem die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens und festigen das Vertrauen von Kunden und Partnern.

Risiken

Werden Nachhaltigkeitsaspekte vernachlässigt, besteht das Risiko steigender Betriebskosten, höherer Emissionen und einer sinkenden Mitarbeiterbindung. Auch können

sicherheitsrelevante Vorfälle auftreten, die zu rechtlichen Konsequenzen und Reputationsschäden führen. Fehlende oder unzureichende Maßnahmen im Bereich Compliance und Korruptionsprävention bergen zudem die Gefahr von Rechtsverstößen und Vertrauensverlusten.

Schlussfolgerungen

Um Chancen bestmöglich zu nutzen und Risiken wirksam zu minimieren, verfolgt VSD eine Nachhaltigkeitsstrategie, die ökologische, soziale und regulatorische Aspekte integriert. Kernelemente sind die Reduzierung von Emissionen, der effiziente Einsatz von Ressourcen, faire Arbeitsbedingungen und ein kontinuierliches Schulungsangebot. Die strikte Einhaltung gesetzlicher und ethischer Standards bildet dabei die Grundlage, um Vertrauen zu sichern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die langfristige Unternehmensentwicklung nachhaltig zu unterstützen.

4. UMWELT (ENVIRONMENTAL)

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH erfasst und berichtet ihren Energieverbrauch sowie die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen gemäß den Anforderungen des ESRS VSME und unter Berücksichtigung des GHG Protocol Corporate Standard. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, Effizienzpotenziale zu identifizieren und den Beitrag zum Klimaschutz zu stärken.

4.1. GESAMTENERGIEVERBRAUCH

Der Energieverbrauch des Unternehmens setzt sich aus zwei Hauptkategorien zusammen:

- Fossile Brennstoffe – vor allem Kraftstoffverbrauch der Unternehmensfahrzeuge, die im täglichen Einsatz für Sicherheits- und Transportaufgaben benötigt werden.
- Stromverbrauch – wie in den Stromrechnungen ausgewiesen, mit einer Aufschlüsselung zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen, sofern diese Angaben vom Energieversorger verfügbar sind. Der Stromverbrauch resultiert hauptsächlich aus der Nutzung der Verwaltungsgebäude und eingesetzter Technik.

4.2. TREIBHAUSGASEMISSIONEN (THG)

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgt auf Basis der GHG Protocol Corporate Standard Methodik und wird in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂eq) angegeben:

- Scope-1-Emissionen: Direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, insbesondere aus dem Kraftstoffverbrauch der Firmenfahrzeuge.
- Scope-2-Emissionen (standortbasiert): Indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem Strom, bezogen auf die Standorte des Unternehmens.

VSD verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch kontinuierlich zu optimieren, den Anteil erneuerbarer Energien im Strombezug zu erhöhen und durch effiziente Fahrzeugnutzung sowie Investitionen in moderne Technik die Emissionen zu reduzieren.

4.3. LUFT-, WASSER- UND BODENVERSCHMUTZUNG

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH überprüft ihre Geschäftstätigkeiten regelmäßig auf mögliche Emissionen in Luft, Wasser und Boden. Aufgrund der Art der erbrachten Dienstleistungen – vorwiegend Sicherheits- und Bewachungsaufgaben – fallen keine relevanten industriellen Emissionen an, wie sie beispielsweise für Produktions- oder Bauunternehmen typisch sind.

Die hauptsächlichen emissionsrelevanten Prozesse betreffen:

- Abgase aus dem Betrieb der Unternehmensfahrzeuge,
- geringe Emissionen durch technische Geräte und Anlagen.

Es bestehen aktuell keine gesetzlichen Meldepflichten nach der **Industrieemissionsrichtlinie** oder dem **Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister (E-PRTR)**. Entsprechend liegen keine Meldungen an Behörden vor.

Nichtsdestotrotz verpflichtet sich VSD, alle geltenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und bei Veränderungen im Geschäftsumfang oder bei der Einführung neuer Technologien mögliche Emissionen zu bewerten.

4.4. BIODIVERSITÄT

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH überprüft, ob ihre Standorte oder Tätigkeiten Auswirkungen auf die Biodiversität, Ökosysteme oder die Landnutzung haben. Aufgrund der Art des Geschäfts – Bereitstellung von Sicherheitsdienstleistungen – ist der direkte

Einfluss auf schutzbedürftige Ökosysteme gering.

Die genutzten Büro- und Betriebsflächen, einschließlich Stellflächen für Einsatzfahrzeuge, sind ausschließlich gemietet. Das Unternehmen besitzt, pachtet oder verwaltet keine eigenen Grundstücke und betreibt keine Flächen in oder in unmittelbarer Nähe zu Gebieten mit besonders schützenswerter Biodiversität.

Die genutzten Flächen sind überwiegend vollständig versiegelt, beispielsweise durch Gebäude, Parkplätze und Zufahrten. Naturnahe Flächen am Standort oder in direktem Unternehmenszugriff bestehen nicht. Ebenso verfügt das Unternehmen über keine naturnahen Flächen außerhalb seiner Standorte.

Trotz des geringen direkten Einflusses verpflichtet sich VSD, bei zukünftigen Standortentscheidungen und in der Zusammenarbeit mit Vermietern und Partnern mögliche Auswirkungen auf die Biodiversität zu berücksichtigen und die geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

4.5. WASSER

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH entnimmt keine großen Wassermengen für Produktions- oder industrielle Prozesse. Der Wasserverbrauch beschränkt sich auf die üblichen Bedarfe von Büro- und Betriebsflächen (Sanitäreanlagen, Reinigung, Teeküchen etc.).

Die genutzten Gebäude sind gemietet, sodass Wasserentnahme und Abrechnung über die jeweiligen Vermieter oder Gebäudeverwaltungen erfolgen. Eine direkte Wasserentnahme aus eigenen Quellen findet nicht statt. Daher bestehen keine gesonderten Risiken durch Standorte in Gebieten mit hoher Wasserknappheit.

Da keine Produktionsprozesse betrieben werden, entfällt die Rückführung von Wasser in den Kreislauf im Sinne industrieller Wasserwiederverwendung. Dennoch achtet VSD auf sparsamen Wasserverbrauch durch wassersparende Armaturen, Sensortechnik und regelmäßige Wartung.

Trotz des geringen Gesamtverbrauchs wird VSD den Wasserbedarf weiterhin überwachen und in Zusammenarbeit mit Vermietern Maßnahmen zur Effizienzsteigerung unterstützen.

4.6. RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH verwaltet ihren Ressourcenverbrauch mit dem Ziel, Effizienz zu steigern und Abfallmengen zu minimieren. Da das Unternehmen keine

Produktions- oder Bauprozesse durchführt, entstehen keine produktionsbedingten Materialverbräuche oder Verpackungsabfälle aus eigener Herstellung. Der Fokus liegt daher auf dem energieeffizienten Betrieb der Standorte, einer sparsamen Nutzung von Büro- und Einsatzmaterialien sowie einer konsequenten Abfalltrennung.

Zur Vermeidung von Abfällen setzt VSD auf digitale Prozesse, um Papierverbrauch zu reduzieren, und nutzt langlebige, wiederverwendbare Arbeitsmaterialien. Nicht vermeidbare Abfälle werden getrennt erfasst und der Wiederverwertung zugeführt. Dabei fallen keinerlei gefährliche Abfälle an. Die Abfallmengen werden, soweit möglich, in Gewichtseinheiten dokumentiert und als nicht gefährliche Abfälle ausgewiesen.

Prinzipien der Kreislaufwirtschaft finden insbesondere Anwendung bei der Beschaffung – bevorzugt werden Produkte, die aus recycelten oder recycelbaren Materialien bestehen. Außerdem werden Altgeräte und ausgediente Arbeitsmittel über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe zurückgeführt, um eine möglichst hohe Wiederverwendungs- oder Recyclingquote zu erzielen.

5. SOZIALES (SOCIAL)

Der soziale Aspekt unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist für die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH von zentraler Bedeutung. Als Arbeitgeber in einer personalintensiven Branche tragen wir eine besondere Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, unsere Partner in der Wertschöpfungskette sowie für die Sicherheit und das Wohlergehen der Menschen, mit denen wir in Kontakt stehen. Unser Handeln ist geprägt von Respekt, Fairness und dem Bestreben, langfristige Perspektiven zu schaffen.

Wir verstehen unsere Mitarbeitenden als entscheidenden Erfolgsfaktor. Daher setzen wir auf faire und transparente Arbeitsbedingungen, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sowie auf vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Diversität, Chancengleichheit und Inklusion sind fest in unserer Unternehmenskultur verankert, ebenso wie eine offene und wertschätzende Kommunikation.

Über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus achten wir auf verantwortungsvolle Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette und legen großen Wert auf den Schutz von Daten, Persönlichkeitsrechten und der physischen Sicherheit von Endverbrauchern. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zu einer sicheren, gerechten und vertrauensvollen Gesellschaft.

5.1. BELEGSCHAFT

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH beschäftigt ihre Mitarbeitenden sowohl in Voll- als auch in Teilzeit, wobei die Angaben in Vollzeitäquivalenten erfasst werden. Die Belegschaft gliedert sich nach Art der Arbeitsverträge in unbefristete und befristete Beschäftigungsverhältnisse. Der überwiegende Teil der Mitarbeitenden verfügt über unbefristete Verträge, was die langfristige Ausrichtung der Personalpolitik widerspiegelt und zur Arbeitsplatzsicherheit beiträgt.

Die Zusammensetzung der Belegschaft wird ebenfalls nach Geschlecht ausgewiesen. Da der Bereich Sicherheitsdienstleistungen traditionell eher männlich geprägt ist, ist der Männeranteil in der Belegschaft höher. VSD fördert jedoch aktiv Chancengleichheit, Diversität und die Integration von Mitarbeitenden aller Geschlechter.

Charakteristisch für die Branche ist eine im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen höhere Fluktuationsrate. Dies hängt insbesondere mit projektbezogenen Einsätzen, der häufig wechselnden Auftragslage sowie teilweise befristeten Verträgen zusammen. Durch Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, wie gezielte Weiterbildungen, faire Vergütung und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, wirkt VSD diesem Trend entgegen.

5.2. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat bei der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH oberste Priorität. Alle sicherheitsrelevanten Prozesse sind darauf ausgerichtet, arbeitsbedingte Unfälle zu verhindern und ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Im Berichtsjahr 2024 wurden alle Vorfälle sorgfältig dokumentiert und analysiert, um aus ihnen präventive Maßnahmen abzuleiten. Die Zahl arbeitsbedingter Unfälle war insgesamt sehr gering, was die Wirksamkeit unserer Sicherheitsstandards und Schulungsprogramme unterstreicht. Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen oder arbeitsbedingter Gesundheitsprobleme traten nicht auf.

Ein Schwerpunkt liegt auf regelmäßigen Sicherheitsschulungen, Gefährdungsbeurteilungen sowie der Bereitstellung geeigneter Schutzausrüstung. Zudem werden Mitarbeitende für potenzielle Gefahren sensibilisiert, insbesondere bei Einsätzen mit erhöhtem Risiko, wie etwa in sensiblen oder öffentlich stark frequentierten Bereichen. Durch dieses proaktive Vorgehen konnten wir die Arbeitssicherheit weiter verbessern und das Bewusstsein für Prävention stärken.

5.3. VERGÜTUNG, TARIFVERTRÄGE

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden mindestens nach den geltenden Mindestlohnbestimmungen entlohnt werden. Darüber hinaus wird gewährleistet, dass 100 % der Belegschaft existenzsichernde Löhne erhalten. Um faire und wettbewerbsfähige Vergütungen sicherzustellen, führen wir regelmäßig Benchmark-Analysen zur Gehaltsgerechtigkeit durch. Ziel ist es, mögliche Verbesserungspotenziale zu identifizieren und die eigene Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden Leistungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Dazu gehören außertarifliche Zuschläge und Sonderzahlungen für besondere Arbeitszeiten (z. B. Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienste) sowie für spezifische Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen.

Ein Teil der Belegschaft ist durch Tarifverträge abgesichert, welche Entlohnung, Arbeitszeiten und Zusatzleistungen verbindlich regeln und so zu stabilen, transparenten Arbeitsbedingungen beitragen.

5.4. KARRIEREMANAGEMENT & TRAINING

Die Mitarbeitenden der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH Unternehmensgruppe werden durch umfassende berufsrelevante Schulungen und strukturierte Onboardings gezielt auf ihre Einsätze vorbereitet. Hierzu gehören sowohl verpflichtende **Sicherheitsstandards** wie Erste-Hilfe-Kurse, Schießtrainings und Brandschutzübungen als auch fachspezifische Trainings für besondere Einsatzgebiete.

Neben diesen Kerninhalten umfassen unsere Schulungen wichtige Querschnittsthemen wie:

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gleichbehandlung und Diversity
- Deeskalationstechniken
- Antikorruption und Compliance
- Nachhaltigere Prozesse im Arbeitsalltag

Ab 2025 werden alle Mitarbeitenden bis einschließlich der dritten Hierarchieebene zusätzlich in **Nachhaltigkeitsthemen** geschult. Diese Schulungsmaßnahmen werden sukzessive erweitert, um künftig auch die gesamte Belegschaft sowie externe Partner einzubeziehen.

Durch die Kombination aus berufsrelevanten Fachtrainings und strategisch wichtigen Zukunftsthemen stärken wir nicht nur die Einsatzfähigkeit unserer Teams, sondern fördern auch ihre persönliche Entwicklung, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre langfristige Bindung an das Unternehmen.

5.5. ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten, vergleichsweise schlanken Wertschöpfungskette. Da in der Sicherheitsdienstleistungsbranche nur wenige Materialien und Produkte beschafft werden müssen, liegt der Schwerpunkt auf der Auswahl und Zusammenarbeit mit wenigen, dafür strategisch wichtigen Partnern, wie etwa für Dienstkleidung oder technische Ausrüstung. Alle Lieferanten und Nachunternehmer verpflichten sich zur Einhaltung eines verbindlichen Kodex, der soziale, ökologische und ethische Standards beinhaltet.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Datenschutz innerhalb der Wertschöpfungskette: Partner, die mit sensiblen Daten arbeiten oder im Rahmen der Auftragsabwicklung Zugriff auf personenbezogene Informationen erhalten, müssen nachweislich sichere Prozesse anwenden, um den Schutz dieser Daten zu gewährleisten. Diese Anforderungen werden regelmäßig überprüft, um ein hohes Maß an Informationssicherheit für Kunden, Mitarbeitende und alle Beteiligten sicherzustellen.

5.6. ENDVERBRAUCHER UND ENDNUTZER

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH legt großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten sowie auf die körperliche und persönliche Sicherheit von Verbrauchern und Endnutzern. Der verantwortungsvolle Umgang mit Kunden- und Endnutzerdaten wird durch strikte Datenschutzrichtlinien, moderne IT-Sicherheitsmaßnahmen und regelmäßige Schulungen aller Mitarbeitenden gewährleistet.

Für die Gewährleistung der physischen Sicherheit setzt VSD auf klar definierte Einsatzrichtlinien, kontinuierliche Aus- und Weiterbildungen in Arbeitssicherheit, Deeskalationstechniken und situationsgerechtes Verhalten. Ergänzend dazu werden präventive Maßnahmen in der Einsatzplanung umgesetzt, um jederzeit ein hohes Sicherheitsniveau für alle beteiligten Personen sicherzustellen.

6. UNTERNEHMENSFÜHRUNG (GOVERNANCE)

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH verpflichtet sich zu einer transparenten, verantwortungsvollen und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung. Wir sehen es als unsere Aufgabe, durch integre Leitung und verantwortungsbewusste Entscheidungsprozesse das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartner und der Öffentlichkeit zu stärken und zu bewahren.

Unsere Unternehmensführung basiert auf klar definierten Werten, ethischen Grundsätzen und verbindlichen internen Richtlinien, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Ziel ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung, ökologischer Achtsamkeit und hoher Qualität unserer Dienstleistungen zu verbinden.

Dabei spielt das verantwortungsvolle Handeln unserer Mitarbeitenden eine zentrale Rolle – es bildet das Fundament für langfristige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen und die Sicherung unseres guten Rufs. Neben der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben verpflichten wir uns zu höchsten Standards in den Bereichen Compliance, Informationssicherheit, Antikorruption und verantwortungsvolles Handeln in der Lieferkette.

6.1. COMPLIANCE

Compliance bedeutet für die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH die konsequente Einhaltung aller geltenden Gesetze, behördlichen Vorgaben, vertraglichen Verpflichtungen und internen Richtlinien. Sie bildet die Grundlage für unser verantwortungsbewusstes und rechtssicheres Handeln.

Unser Compliance-Ansatz umfasst klare Verhaltensgrundsätze, die allen Mitarbeitenden vermittelt werden und für sämtliche Unternehmensbereiche verbindlich gelten. Diese Standards regeln unter anderem den fairen Wettbewerb, den korrekten Umgang mit Geschäftspartnern, die Vermeidung von Interessenkonflikten und den Schutz von Unternehmens- und Kundendaten.

Ziel ist es, Risiken für das Unternehmen, unsere Mitarbeitenden und unsere Kunden frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Durch regelmäßige Schulungen, leicht zugängliche Informationsquellen und die offene Kommunikation von Ansprechpartnern stellen wir sicher, dass alle Beteiligten ihre Rechte und Pflichten kennen und umsetzen können.

Compliance ist für uns nicht nur eine Pflicht, sondern ein Ausdruck unserer Werte – sie schafft Vertrauen, sichert unsere Glaubwürdigkeit und bildet die Basis für langfristige Geschäftsbeziehungen.

6.2. DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT

Der Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung einer hohen Informationssicherheit sind für die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH wesentliche Bestandteile einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir behandeln sämtliche Daten von Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und weiteren betroffenen Personen mit höchster Sorgfalt und im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Unsere internen Richtlinien und technischen Sicherheitsmaßnahmen stellen sicher, dass personenbezogene und vertrauliche Informationen nur zweckgebunden, transparent und in minimal notwendigem Umfang verarbeitet werden. Ergänzend setzen wir moderne Sicherheitslösungen ein, um Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder Missbrauch zu schützen.

Informationssicherheit ist dabei nicht nur ein interner, sondern auch ein externer Anspruch: In der Zusammenarbeit mit Partnern, Lieferanten und Subunternehmern verpflichten wir diese vertraglich zur Einhaltung unserer hohen Datenschutz- und Sicherheitsstandards. Regelmäßige Prüfungen und klar definierte Prozesse gewährleisten, dass sensible Informationen auch in der Lieferkette zuverlässig geschützt bleiben.

6.3. ANTIKORRUPTION

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH bekennt sich uneingeschränkt zu einer Null-Toleranz-Politik gegenüber allen Formen von Korruption, einschließlich Bestechung, Bestechlichkeit, Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung. Integrität ist für uns ein unverzichtbarer Bestandteil nachhaltiger Unternehmensführung und die Basis für das Vertrauen unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden.

Korruptes Verhalten untergräbt nicht nur die Fairness im Wettbewerb, sondern kann auch das Ansehen und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens nachhaltig schädigen. Daher ist es unser Ziel, jegliche Form unzulässiger Einflussnahme systematisch zu verhindern. Unsere internen Richtlinien und Verhaltenskodizes legen klar fest, dass keine persönlichen oder finanziellen Vorteile angeboten, gefordert oder angenommen werden dürfen, die geeignet sind, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder diesen Eindruck zu erwecken.

Diese Verpflichtung gilt für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung ebenso wie für Geschäftspartner, Subunternehmer und Lieferanten. Bereits vor Beginn einer Zusammenarbeit verpflichten wir externe Partner vertraglich zur Einhaltung unserer Antikorruptionsgrundsätze und führen regelmäßige Überprüfungen der Geschäftspraktiken durch.

Zur Prävention setzen wir auf ein umfassendes Maßnahmenpaket:

- **Schulungen und Sensibilisierung** zu Antikorruption, Vorteilsannahme und Interessenkonflikten für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte.
- **Klare Meldewege** und anonyme Hinweisgebersysteme, um potenzielle Verstöße frühzeitig zu erkennen.
- **Konsequente Aufklärung und Sanktionierung** aller nachgewiesenen Verstöße.

Mit diesen Maßnahmen stellen wir sicher, dass alle Geschäftsprozesse der VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH transparent, fair und im Einklang mit geltenden Gesetzen sowie höchsten ethischen Standards durchgeführt werden.

6.4. VERBÄNDE UND INITIATIVEN

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH engagiert sich aktiv in verschiedenen nationalen und internationalen Initiativen sowie Branchenverbänden, um Nachhaltigkeit, Vielfalt, ethisches Handeln und hohe Qualitätsstandards in der Sicherheitsbranche zu fördern.

Wir sind Unterzeichnerin der **Charta der Vielfalt** und bekennen uns damit zu einer wertschätzenden und vorurteilsfreien Unternehmenskultur, in der Vielfalt als Bereicherung gesehen wird. Darüber hinaus unterstützen wir den **United Nations Global Compact** und orientieren unser Handeln an dessen zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt- und Klimaschutz sowie Korruptionsbekämpfung.

Unsere Branchenvertretung erfolgt durch die Mitgliedschaft in folgenden Verbänden:

- **Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. (BDSW)** – Vertretung der Interessen der privaten Sicherheitswirtschaft in Deutschland.
- **Bundesverband der Luftsicherheitsunternehmen e.V. (BDLS)** – Engagement für hohe Sicherheitsstandards in der Luftsicherheitsbranche.
- **Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (ASW-Bundesverband)** – Zusammenarbeit mit Politik, Behörden und Wirtschaft zur Förderung der Sicherheitskultur.
- **Bundesverband des Detektiv- und Ermittlungsgewerbes e.V. (BUDEG)** – Förderung professioneller Standards im Ermittlungs- und Sicherheitsgewerbe.
- **Vereinigung für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (VSW)** – Vernetzung und Austausch zu Sicherheitsfragen zwischen Wirtschaft und Sicherheitsbehörden.

Durch diese Mitgliedschaften und Initiativen stellen wir sicher, dass wir stets über aktuelle Entwicklungen in der Branche informiert sind, Best Practices austauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung nachhaltiger und verantwortungsvoller Sicherheitsdienstleistungen arbeiten.

6.5. MANAGEMENTSYSTEME UND ZERTIFIZIERUNGEN

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH arbeitet auf Basis eines **integrierten Managementsystems**, das Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie branchenspezifische Sicherheitsstandards miteinander verbindet. Dieses System ermöglicht es uns, Prozesse ganzheitlich zu steuern, Synergien zu nutzen

und Nachhaltigkeitsaspekte in allen Unternehmensbereichen konsequent zu verankern. Unsere zertifizierten Managementsysteme leisten einen direkten Beitrag zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie:

- **Qualitätsmanagement nach ISO 9001** – Sicherstellung effizienter Prozesse und hoher Dienstleistungsqualität, die durch Ressourcenschonung und kontinuierliche Verbesserung langfristig zur ökonomischen Nachhaltigkeit beitragen.
- **Umweltmanagement nach ISO 14001** – Systematische Erfassung, Bewertung und Reduzierung unserer Umweltauswirkungen, insbesondere beim Energieverbrauch, der Emissionsminderung und dem Ressourcenschutz.
- **Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement nach ISO 45001** – Förderung sicherer und gesunder Arbeitsplätze, was nicht nur die soziale Nachhaltigkeit stärkt, sondern auch die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit verbessert.

Ergänzt wird dies durch branchenspezifische Zertifizierungen, die auch ökologische und soziale Anforderungen berücksichtigen:

- **DIN 77200** – Zertifizierung für hochwertige und zuverlässige Sicherheitsdienstleistungen unter Einhaltung definierter Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards.
- **Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) nach VdS 3138** – Gewährleistung sicherer, energieeffizienter und zuverlässiger Leitstellenprozesse.
- **Interventionsstelle (IS) nach VdS 2172** – Sicherstellung schneller, qualifizierter und verantwortungsvoller Interventionen unter Berücksichtigung von Sicherheits- und Umweltaspekten.

Durch unser integriertes Managementsystem betrachten wir Qualität, Sicherheit, Umweltschutz und Arbeitssicherheit nicht isoliert, sondern als zusammenhängende Säulen nachhaltiger Unternehmensführung. Dies stärkt unsere Fähigkeit, wirtschaftlichen Erfolg, ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit in Einklang zu bringen und das Vertrauen unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden langfristig zu sichern.

7. ZIELE & MAßNAHMEN

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH verfolgt eine klare und strukturierte Zielsetzung, um ihre ökologischen, sozialen und unternehmensethischen Verpflichtungen systematisch umzusetzen. Unsere Nachhaltigkeitsziele sind so ausgerichtet, dass sie sowohl kurzfristige Verbesserungen ermöglichen als auch langfristige Veränderungen bewirken. Dabei orientieren wir uns an anerkannten Standards und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, um einen messbaren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, zur sozialen Verantwortung und zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung zu leisten.

Übergeordnetes Ziel – Klimaneutralität:

Die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH strebt an, bis spätestens 2035 klimaneutral zu sein (Scope 1 und Scope 2). Dieses Ziel soll durch eine konsequente Dekarbonisierung der Fahrzeugflotte, den vollständigen Umstieg auf 100 % erneuerbare Energien, umfassende Effizienzmaßnahmen in allen Betriebsbereichen sowie die Kompensation unvermeidbarer Restemissionen erreicht werden.

7.1. UMWELTZIELE

Qualitative Ziele

- Dekarbonisierung des Fuhrparks durch den verstärkten Einsatz von Elektrofahrzeugen und umweltfreundlichen Technologien.
- Förderung des Recyclings und konsequente Trennung von Wertstoffen in allen Unternehmensbereichen.
- Energieeinsparung in Büros durch effizientere Geräte, optimierte Beleuchtung und umweltbewusstes Nutzungsverhalten.
- Integration von umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten, um auch bei Arbeitswegen Emissionen zu senken.
- Nachhaltige Gestaltung von Schulungen, z. B. durch die Einführung von „Eco-Kombi-Trainings“ zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.
- Digitalisierung von Prozessen, u. a. vollständige digitale Lohnabrechnung ab 2025 zur Ressourcenschonung.
- Umstieg auf erneuerbare Energien durch den Abschluss eines Grünstromvertrags.
- Aufnahme der Scope-3-Emissionen in die Berichterstattung ab 2026.

Quantitative Umweltziele

- Reduktion der Scope-1-Emissionen bis Ende 2025 um 20 % im Vergleich zu 2023 durch den vollständigen Einsatz von Elektrofahrzeugen und eine optimierte Fahrzeugnutzung.
- Stromverbrauchssenkung in Büros um 15 % bis 2025 im Vergleich zu 2023, was einer Einsparung von ca. 1 Tonne CO₂ (Scope 2) entspricht.

- CO₂-Reduktion im Pendelverkehr um mindestens 10 % bis 2026 auf Basis einer 2025 durchgeführten Mobilitätsumfrage.
- 100 % Umstellung der Fahrsicherheitstrainings auf Eco-Kombi-Trainings ab 2025.
- Erhöhung des Anteils recycelter Materialien um 30 % bis 2025.

7.2. SOZIALE UND ETHISCHE ZIELE

Qualitative Ziele

- Förderung fairer Arbeitsbedingungen und einer inklusiven Unternehmenskultur mit Schwerpunkt auf Gleichbehandlung, Diversität und Chancengleichheit.
- Sicherstellung von fairen und existenzsichernden Löhnen für alle Mitarbeitenden.
- Gründung eines Ethik-Komitees bis Ende 2025, bestehend aus Vertretern der Geschäftsführung, des Managements, der Compliance-Abteilung und des Personalwesens.
- Einführung von Workshops zu Stressmanagement und Resilienz, zunächst für Verwaltungsmitarbeitende und Führungskräfte (2025), anschließend für operatives Personal (bis Ende 2026).
- Entwicklung einer digitalen Kommunikationsplattform (z. B. Firmen-App) zur Stärkung des sozialen Dialogs, der Mitarbeiterbeteiligung und des internen Informationsaustauschs.
- Kampagnen zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität, z. B. durch die Fortführung der Initiative „Frauen in der Sicherheit“ und die Hervorhebung der gesellschaftlichen Relevanz der Sicherheitsarbeit.

Quantitative Ziele

- 100 % aller Mitarbeitenden bis in die 3. Hierarchieebene und mindestens 50 % aller übrigen Mitarbeitenden nehmen bis Ende 2025 an Schulungen zu Antidiskriminierung, Diversität, Antikorruption und Umweltschutz teil.
- Erhöhung des Anteils an Homeoffice in der Verwaltung um mindestens 50 % bis Ende 2025 (Vergleich zu 2023).
- 100 % aller weiblichen Führungskräfte (1.–3. Hierarchieebene) absolvieren bis Ende 2026 spezielle Leadership-Trainings.

7.3. ZIELE FÜR TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE

Qualitative Ziele

- Sicherstellung einer transparenten und nachhaltigen Lieferkette durch konsequente Einhaltung des Lieferanten- und Subunternehmerkodex.
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Nachunternehmern, um soziale, ökologische und ethische Standards zu gewährleisten.
- Einführung eines CSR-Schulungsprogramms für Nachunternehmer bis spätestens 2026, um nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern.
- Berücksichtigung des Datenschutzes in der Lieferkette, um auch bei Partnern einen hohen Standard für Informationssicherheit und Datenschutz zu gewährleisten.

Quantitative Ziele

- 100 % aller Hauptlieferanten und Nachunternehmer sollen bis Ende 2025 den Verhaltenskodex kennen, unterzeichnet und implementiert haben.
- Jährliche Fortschrittsprüfung aller Hauptlieferanten und Nachunternehmer hinsichtlich der Einhaltung sozialer und ökologischer Standards (ab 2025).
- 100 % der Mitarbeitenden im Einkauf, in der Verwaltung und im Controlling nehmen ab 2025 jährlich an Schulungen zu nachhaltiger Beschaffung teil.

7.4. GEPLANTE PROJEKTE UND PROGRAMME

Zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung plant die VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH in den kommenden Jahren die Umsetzung folgender Schlüsselmaßnahmen:

- Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 bis 2026, um den Energieverbrauch systematisch zu erfassen, Einsparpotenziale zu identifizieren und die CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken.
- Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems nach ISO 27001 bis 2026, um den Schutz sensibler Unternehmens-, Kunden- und Mitarbeiterdaten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten.
- Weiterentwicklung des integrierten Managementsystems zur noch stärkeren Verknüpfung der bestehenden Zertifizierungen (ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 77200) mit den neuen Standards.

- Ausbau digitaler Prozesse wie der papierlosen Personal- und Lohnabrechnung, der digitalen Einsatzplanung und nachhaltiger Kommunikationswege, um Ressourcen zu sparen und die Effizienz zu steigern.
- Ausweitung der Nachhaltigkeitsschulungen auf alle Hierarchieebenen und ausgewählte Partnerunternehmen, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen fest in der Unternehmenskultur zu verankern.

8. KENNZAHLEN & LEISTUNGSINDIKATOREN

Thema	Unterthema	KPI	Einheit	2024	2023	Delta
Umwelt	Energieverbrauch & Treibhausgase	Gesamte Scope-1-Treibhausgasemissionen	CO2e in t	46.77	39.46	7.31
		Gesamte Scope-2-Treibhausgasemissionen (markt- oder standortbezogen)	CO2e in t	24.47	27.68	-3.21
		Gesamtenergieverbrauch	kWh	142918	144808	-1890
		Energieverbrauch (Kraftstoff)	kWh	75498	71958	3539
		Energieverbrauch (E-Fahrzeuge)	kWh	53640	58980	-5340
		Energieverbrauch (Strom, Heizleistung der Verwaltung über Stromversorgung)	kWh	13780	13870	-90
		Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien	%	40	40	0
	Abfälle	Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle	Liter	0	0	0
		Gesamtgewicht der nicht gefährlichen Abfälle	Liter	85100	85100	0
		Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge	Liter	63100	63100	0
Soziales	Arbeitsbedingungen	Anzahl der geleisteten Stunden	Stunden	364700	441076	-76376
		Anzahl der Ausfalltage aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten	Tage	263	413	-150
		Anzahl der Arbeitsunfälle		29	20	9
		Verhältnis der jährlichen Gesamtvergütung für die höchstbezahlte Person zur mittleren jährlichen Gesamtvergütung für alle Mitarbeiter		1971.32	1542	429.32
		Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter	Stunden/Mitarbeiter	28.5	28.5	0

	Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion	Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen im gesamten Unternehmen	%	13.77	10.34	3.43
		Prozentualer Anteil der Frauen in der Top-Managementebene	%	14.29	14.29	0
		Prozentualer Anteil der Frauen im Unternehmensvorstand	%	0.3	0.2	0.1
		Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	%	0	0	0
		Anteil der Beschäftigten im gesamten Unternehmen, die Minderheiten oder benachteiligten Gruppen angehören	%	59.65	59.88	-0.23
		Prozentualer Anteil der Beschäftigten auf oberster Managementebene, die Minderheiten oder benachteiligten Gruppen angehören	%	0	0	0
		Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die in eine Benchmarkanalyse bezüglich des existenzsichernden Lohns einbezogen werden	%	100	100	0
		Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die weniger als den existenzsichernden Lohn erhalten	%	0	0	0
existenzsichernden Löhnen		Prozentsatz aller Mitarbeitenden, die unter dem existenzsichernden Lohn bezahlt werden, einschließlich festangestellter Mitarbeiter*innen und externer Mitarbeiter*innen	%	0	0	0
		Prozentsatz des durchschnittlichen Lohngefälles der direkten Mitarbeitenden, die weniger als den existenzsichernden Lohn erhalten, im Vergleich zu einem Benchmark für existenzsichernden Lohn	%	0	0	0
Ethik		Prozentsatz der Mitarbeiter*innen, die in Geschäftsethik geschult wurden	%	100	100	100
		Anzahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren		0	0	0
		Zahl der bestätigten Korruptionsfälle		0	0	0

	Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle		0	0	0
Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette	Prozentsatz der Lieferanten, die den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben	%	50	50	20
	Prozentsatz der Lieferanten mit Verträgen, die Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen enthalten	%	65	65	50
	Prozentsatz oder Anzahl der Lieferanten, die von einer Nachhaltigkeitsbewertung abgedeckt werden	%	65	65	50
	Prozentsatz oder Anzahl der an Lieferanten, für die ein CSR-Audit vor Ort durchgeführt wurde	%	75	75	75
	Prozentsatz oder Anzahl der geprüften oder bewerteten Lieferanten, die Korrekturmaßnahmen oder Kapazitätsaufbau durchführen	%	65	65	50
	Prozentsatz oder Anzahl aller Käufer, die eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung erhalten haben	%	100	100	40
	Anteil der Lieferantenverträge mit Nachhaltigkeitsklauseln	%	65	65	50